

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Richard Banger Nachf.
(Albrecht Oertel).

Würzburg, 15. April 1905
Paradeplatz 2.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich die von Herrn Oskar Otten am hiesigen Platze unter der Firma

Richard Banger Nachfolger
betriebene
Musikalienhandlung und Leihanstalt für Musik

käuflich, jedoch ohne Passiva, erworben habe und unter nachstehender Firma weiterführen werde. Die Regulierung der Bezüge bis heute erfolgt daher durch Herrn Otten.*)

Zugleich mache ich die weitere Mitteilung, dass der Musikverlag des Herrn **Gustav Richter in Leipzig** ebenfalls ohne Passiva, in meinen Besitz übergang und mit meiner Firma verschmolzen wird. Die Abrechnung für den Verlag aus vorigem Rechnungsjahr hat noch mit Herrn Richter zu erfolgen.**)

Langjährige Erfahrung im Musikhandel, sowie genügende Mittel lassen mich auf einen günstigen Erfolg meines Unternehmens hoffen, und ich bitte die Herren Verleger, der Firma auch unter meiner Leitung das bisher geschenkte Vertrauen zu bewahren.

Meine Kommission hat Herr Rob. Forberg in Leipzig wie bisher die Güte zu besorgen.

Hochachtungsvoll

Albrecht Oertel
i. Fa.: Richard Banger Nachf.
(Albrecht Oertel).

*) Wird bestätigt: Oskar Otten.

**) " " Gustav Richter.

Wir ersuchen die Herren Verleger, von der Änderung unserer Firma in

G. E. Stechert & Co.

und unserm Umzug nach

129—133 West 20th Street

Kenntnis zu nehmen.

New York.

G. E. Stechert & Co.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Hans Köster, Verlagsbuchhandlung
in Aachen, Stiftsstrasse 43.

Leipzig, 12. April 1905.

K. F. Koehler.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Hierdurch gestatte ich mir die höfliche Bitte, bei beabsichtigten An- und Verkäufen buchhändlerischer Geschäfte sich meiner Vermittlung gütigst bedienen zu wollen. Ich habe in dieser Beziehung während meiner langjährigen Tätigkeit im Buchhandel Gelegenheit gehabt, ausreichende Erfahrungen zu sammeln, und hoffe daher, mir zugehende Aufträge zur Zufriedenheit der Käufer und Verkäufer erledigen zu können.

Für meine Bemühungen, sofern sie von Erfolg begleitet sind, werde ich eine dem Objekte entsprechende, aber mäßige Vergütung in Anrechnung bringen.

Arnstadt, Poststr. 21 I.

Ferdinand Gimmerthal.

Verkaufsanträge.

In frequenter rheinischer Mittelstadt ist die erste Buch- und Musikalienhandlung mit einträglichen Nebenbranchen zum an nähernden Lagerwerte (nach Inventuraufn.) zu verkaufen. Der letztere beträgt ca. 25—27000 M. Event. Anzahlung 15000 M. Anfragen ernstlicher Käufer sind zu richten unter L. H. 1105 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine von Jahr zu Jahr höheren Gewinn abwerfende Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung nebst Leihbibliothek in einer angenehmen Großstadt Bayerns. Lager u. Lagerkataloge in musterhafter Ordnung, genaue, übersichtliche Buchführung, Ladenmiete entsprechend der vorzüglichen Lage billig. Kaufpreis gegen bar 21000 M.

Der Verkäufer wäre ev. bereit, dem Käufer noch kürzere oder längere Zeit täglich einige Stunden an die Hand zu gehen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Eine wohlbekannte, im 5. J. erscheinende technische Zeitschrift ist für einige tausend Mark zu verkaufen. Näh. u. H. S. # 1286 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Bestände und Verlagsrechte eines Werkes über

Medaillen und Münzstempel

mit zahlreichen bildlichen Darstellungen zu verkaufen gesucht, da nicht in die Richtung des derzeitigen Verlags passend. Interessenten werden um Angabe ihrer Firma unter F. B. # 1279 durch die Geschäftsstelle des B.-B. gebeten.

Wegen anderweitiger geschäftl. überbürdung wird in einer süddeutschen Großstadt die mit einer naturwissenschaftlichen Manufaktur in Verbindung stehende Buchhandlung für Naturwissenschaften samt sehr wertvollem entomologischen Antiquariate verkauft, resp. zur Arbeitsteilung ein tüchtiger Kompagnon gesucht. Erforderlich ca. 14000 M.

Gef. Anträge unter # 1257 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kleinere, gut eingeführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einer Provinzstadt Pommerns ist zu verkaufen.

Angebote unter L. # 1009 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Herren, die im Versandbuchhandel bewandert sind, bietet sich vorzügliche Gelegenheit, gut eingeführten Betrieb käuflich zu erwerben. Jetziger Besitzer ist event. bereit, weiter daran still beteiligt zu bleiben. Objekt 20000 M bei entsprechender Anzahlung.

Gef. Angebote unter No. 1269 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Z. verk. i. bedeut. ev. Oberamtsst. Württ. kl. Sort. m. Nebenbr. Preis 10-11000 M. Gef. Ang. erb. u. M. P. 100 Stuttgart, H.-Postamt, postl.

Für Katholiken! Günstiges Angebot!

Wegen Zurrufsetzung beabsichtige ich meine, in größerer Stadt gelegene, seit 40 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Devotionalienhandlung, zu verkaufen. Günstige Zahlungsbedingungen. Alte, treue Kundschaft. Gef. Angebote befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter K. M. # 1222.

In einer schön gelegenen Garnisonstadt des Elsasses mit Kreisdirektion, Land- und Amtsgericht, Gymnasium, höh. Mädchenschule, Missionschule u. ist eine in blühendem Zustande befindliche Sortimentsbuchhandlung wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Umsatz 25000 M, Reingewinn 5000 M, Kaufpreis 15000 M.

Angebote wolle man an Herrn Hermann Schulze, Buchhandlung in Leipzig, Seeburgstraße 94 senden.

Teilhabergesuche.

Alte Leipziger Buchdruckerei
(jetziger Wert ca. 300 000 M)
sucht zur Erweiterung ihres Betriebs, die durch vorliegende grosse Aufträge notwendig wird, Kommanditisten mit 100 000 M Einlage.

6% Zinsen garantiert.

Angebote unter L. J. 4919
an Rud. Mosse in Leipzig
erbeten.

Aktueller Verlag sucht zwecks Erweiterung und zur Akquisition von „Schlagern“ Teilhaber mit 10—25000 M Einlage.

Angebote unter # 1278 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.